

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =
Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques =
Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (1999)

Heft: 59

Buchbesprechung: Das Staatsarchiv des Kantons Thurgau : Geschichte - Aufgaben -
Bestände

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- Martin, Paul Henry: Jacob A. **Martin** [von Eriswil], His Ancestors and Descendants. Morgantown, Pa 1997, 67 p.
- Boldt, Andrea; Enninger, Werner, Gratz, Delbert L.: Mennonites in Transition from Switzerland to America. Emigrant and Immigrant Experience Anabaptist Documents. [Darin Genealogie der Familie **Neuenschwander** von Langnau im Emmental.] Morgantown, Pa 1997, 138 p.
Anhand der Familie Neuenschwander werden Probleme und Quellen zur schweizerisch-amerikanischen Täufergeschichte behandelt.
- Fretz, A. J.: Genealogical Record of the Descendants of Christian and Hans **Meyer** and other pioneers, together with historical and biographical sketches, illustrated with eighty-seven portraits and other illustrations. [Betrifft auch die Familie Detweiler, Fretz, Funk, Hunsberger.] Reprint-Ausgabe. Elmer New Jersey 1987, 739 p.
Christian Meyer wanderte nach Montgomery aus und starb dort 1751. Die Geschichte führt unter anderem zu folgenden Geschlechtern: Dettwyler, Fretz, Funk, Hunsperger, Wismer.
- Laughman, Mary E.: Family record of Abraham Speicher and Catherine B. (Yoder) Speicher and their descendants, 1882-1996. [Betrifft die Familie **Speicher**, **Yoder** und **Hostettler** aus dem Kanton Bern.] Gordonville, Penn. 1996, 71 p.
Abraham Speicher ist 1882 in Nebraska geboren. Er hatte neun Kinder und diese eine ausgedehnte Nachkommenschaft.
- Weavve, Lester M.: Levi G. and Anna B. **Witmer** [aus dem Kanton Bern]. Ancestors and Descendants, 1834-1997. Leona, Penn 1997, 229 p, addenda
Es beschreibt die Nachkommen von Hans Witmer und Maria Schall(en)berger aus dem Kanton Bern.
- Guth, Hermann and Gertrud: Mennonite Census Lists, 1664-1793. Elverson, Pa. 1987, 116 p.
Nennt schweizerische und deutsche Täuferfamilien, die in Pennsylvanien lebten.

MVM

Das Staatsarchiv des Kantons Thurgau

- Geschichte - Aufgaben - Bestände

Frauenfeld 1997, 35 S.

Das Staatsarchiv dieses Ostschweizer Kantons hat für uns Familienforscher eine herausragende Bedeutung, sind doch alleine hier familiengeschichtliche Forschungen aus Kirchenbücher möglich. Eine Verbesserung entstand in jüngster Zeit auch dadurch, dass die Bevölkerungsverzeichnisse aus den Archiven der Zürcher Kirche jetzt als Kopienbände in Frauenfeld vorliegen

und somit rasche Quervergleiche möglich werden. Zur Verfügung stehen Mikrofilmkopien und die dazugehörigen Lesegeräte. Auf das erforderliche Kirchenbuchverzeichnis wurde bereits in den letzten SGFF-Mitteilungen hingewiesen. Heute erweckt eine andere Schrift unsere Aufmerksamkeit. Es ist ein Kurzführer, der letztes Jahr erschienen ist und über die vielfältigen Bestände des Archivs informiert. Für Familienforscher von besonderem Interesse sind die Akten der Landvogtei und Landgrafschaft (Signatur 0), sowie fremde und alte Archive (Signatur 7). Die wichtigsten Quellen stammen wohl von den ehemaligen Klöstern.

Nicht unerwähnt bleiben soll die Sammlung von Inventarien aller thurgauischer Gemeindearchive. Damit wird ein "erster Blick" dem Forscher leicht gemacht und mühsames Reisen von Gemeinde zu Gemeinde bleibt ihm erspart.

Ferner enthält die kleine Broschüre alles über die Benutzung (Gebühren für Lesegeräte) und erwähnt vorhandene Findmittel. Die Schrift kann direkt beim Staatsarchiv bestellt werden.

MVM

Aus dem Stadtarchiv St. Gallen (Vadiana)

Die Vadiana ist immer wieder durch Veröffentlichungen aktiv geworden und hat einiges beigetragen, ihre Bestände zu dokumentieren und einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen:

1979	Archivführer.
1980	Bürgler Archiv.
1983	Kostbarkeiten aus dem Stadtarchiv.
1984	Spitalarchiv (Bücher).
1985-89	Hefte I-VIII zur Paläographie des 13.-20. Jhrts. (Löpfe-Benz AG, Rorschach)
1987	Bibliographie zur Industriegeichte.
1990	Archiv der Ortsbürgergemeinde.

und erst kürzlich erschien folgende Schrift, die kurz vorgestellt werden soll:

Ernst Ziegler und Ursula Hasler: **Ämterarchiv (Bücher)**. St. Gallen 1997, 158 S.

Nach dem Franzosen-Einfall 1798 beriet ein "Engeres Comité" über das Schicksal der öffentlichen Ämter und Stiftungen. Die Ämter waren von alters her städtische Wohlfahrtseinrichtungen, also Einnahmequellen für die städtische Verwaltung. Da also Güter und Geld im grossen Umfang für die öffentliche Hand zu verwalten waren, wurde über alle Bewegungen gebührend Buch geführt und namentlich viele Personen erwähnt. Damit werden der familienkundlichen Forschung vielseitige Quellen geöffnet, die nicht nur über